
Anordnung einer Urnenwahl – Wahl des Gemeindepräsidiums

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Regierungsrat den Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 abgesagt. Auf Empfehlung der Landeskanzlei hat der Gemeinderat die kommunale Wahl (Wahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024) auf den **28. Juni 2020** angeordnet. Aufgrund der Ausgangslage ist davon auszugehen, dass es zu einer Stillen Wahl kommt. Dies gilt angesichts der gesetzlichen Fristen selbst für den Fall, dass der Regierungsrat Ende Mai bzw. Anfang Juni die Urnenwahl doch nochmals widerrufen müsste.

Hochwasserschutzprojekt HQ₁₀₀ / neuer Antrag der IG Birsig

Mit Schreiben vom 23. Dezember 2019 bat die IG Birsig den Gemeinderat, bei der Kantonalen Denkmal- und Heimatschutzkommission ein Gutachten in Auftrag zu geben, welches die Auswirkungen der geplanten baulichen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt HQ₁₀₀ auf das Orts- und Landschaftsbild untersucht und beurteilt. Der Gemeinderat hat das gewünschte Gutachten daraufhin in Auftrag gegeben. Mit Antrag vom 21. April 2020 bittet die IG Birsig den Gemeinderat um Zustellung des Gutachtens. Im Weiteren soll der Gemeinderat beim Kanton einen Planungsstopp einfordern.

Der Gemeinderat lehnt beide Anträge der IG Birsig ab. Beim Gutachten der Denkmal- und Heimatschutzkommission handelt es sich noch nicht um die Schlussversion, für diese braucht es erst noch eine departementsinterne Bereinigung. Die Aufforderung, beim Kanton einen Planungsstopp zu beantragen, erachtet der Gemeinderat ebenfalls als nicht zielführend. Zum einen ist der Kanton bzw. das Tiefbauamt als für die Projektleitung verantwortliche Amtsstelle nach wie vor daran, Grundlagen und Daten zu erheben, um verschiedene offene Fragen – notabene auch der Antragsteller – beantworten zu können. Nur wenn sämtliche Fragen beantwortet und Unklarheiten beseitigt sind, können die Stimmberechtigten einen fundierten, auf Fakten basierenden Entscheid über den Sistierungsantrag fällen. Dies muss letztlich im Interesse aller Beteiligten sein. Zum anderen hat die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 mit Grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen beschlossen, das konventionelle HQ₁₀₀ Hochwasserschutzprojekt des Kantons weiterzuverfolgen. Dieser Beschluss der Stimmberechtigten gilt bis heute und ist ein verbindlicher Auftrag an den Gemeinderat, sich entsprechend einzusetzen.

Dank an Gartenhaus Wyss für Blumenzwiebeln

Das Gartenhaus Wyss in Oberwil hat dem Werkhof Biel-Benken eine grössere Anzahl Blumenzwiebeln kostenlos abgegeben, welche aufgrund der Corona-Situation nicht verkauft werden konnten. Für diese grosszügige Geste in dieser schwierigen Zeit danken wir dem Gartenhaus Wyss recht herzlich. Unsere Werkhofmitarbeiter haben die Blumenzwiebeln in verschiedenen Blumenrabatten im Dorf gepflanzt, und wir sind sicher, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner an den blühenden Blumen erfreuen werden.